



HESSISCHER LANDTAG

01.12.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400**

Inhalt des Antrags: Förderprodukt 07 "Jugendlichen beste
Startchancen verschaffen" (Sozialbudget)

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 08 Sozialbudget NEU
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 07 NEU
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Jugendlichen beste Startchancen verschaffen

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	0,0	+2.057,0	2.057,0
Produktabgeltung	0,0	+2.057,0	2.057,0

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Förderprodukt dient dazu:

- Den internationalen Jugendaustausch stärken
- Alternativen zum Strafvollzug anbieten, Straffälligkeit und Gewalt vorbeugen
- Freiwilligendienste ausbauen
- Kooperation von Schule und Jugendhilfe verbessern

Im Einzelnen:

Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit

190 000 Euro

Programm „Gewalt ist keine Lösung“: Prävention von Jugendgewalt und Straffälligkeit von Jugendlichen.

250 000 Euro

Jugendarbeit und Partizipation: Juleica, Zuschüsse an Landesarbeitsgemeinschaften, Girls' Day, etc.
379 000 Euro

Fortbildungsmaßnahmen in der Kinder- Jugendhilfe
78 000 Euro

Soziale Arbeit für Aussiedler: Unterstützung der Integrativen Jugendarbeit und allg. Integrationsarbeit der Verbände.
600 000 Euro

Förderung von Integrationsmaßnahmen: Insbesondere für jugendliche Spätaussiedler.
560 000 Euro

Wiesbaden, 01.12.2011

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir